UR – Entladekommentar							[Teilnehmer→UR→ZODIAK→E_UR→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldlänge**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung laut ATLAS**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name	35			
	OB0025						
	OB0050	1…n	Objekt-Action	10	**Vor der Einarbeitung der Änderungen werden die Daten im System zurückgesetzt auf den Stand direkt nach Empfang der Nachricht „Entladeerlaubnis“ (UP).**		
	OB0060		Bearbeiter	20			
	OB0080		Name des absendenden Systems	6			
	UR0050		Empfänger EORI	17			
	UR0060		Empfänger Niederlassungsnummer	[4]			
	UR0100		Ansprechpartner Zugelassener Empfänger (Name des Sachbearbeiters)	35			
	UR0110		Ansprechpartner Zugelassener Empfänger (Stellung in der Firma)	35			
	UR0120		Ansprechpartner Zugelassener Empfänger (Telefonnummer)	35			
	UR0130		Ansprechpartner Zugelassener Empfänger (Telefaxnummer)	35			
	UR0140		Ansprechpartner Zugelassener Empfänger (Email-Adresse)	256			
	UR1020		Kennzeichen „Konform“	1			
	UR1030		Zustand der Verschlüsse in Ordnung	1			
	UR1032		Erläuterung der Unstimmigkeit	140			
	UR1034		Erläuterungen zu Entladevermerken	350	**Wird das Feld „Zustand der Verschlüsse in Ordnung“ (UR1030) mit dem Wert '1' oder 'J' angegeben, werden die „Erläuterungen zu Entladevermerken“ als „Sonstige Vermerke“ (UR1034, OtherThingsToReport) gespeichert. Andernfalls, also bei einer Verschlussverletzung, werden die Angaben in dem jetzt 512-stelligem Feld „Erläuterung der Unstimmigkeit“ (UR1032, UnloadingRemark) mitgespeichert, indem sie an den vorhandenen Text in diesem Feld angehängt werden.**		
	UR1040		Beförderungsmittel beim Abgang (Kennzeichen)	27	**Überschreibt den Wert „Kennzeichen“ (UR1040, IdentificationNumber) in der ersten Position der neuen Datengruppe „Beförderungsmittel beim Abgang“ (UR1041 - UR1050, Sequenz DepartureTransportMeans). Ändert sich der Wert, dann wird das neue Feld „Status“ (UR1043, Status) des Beförderungsmittels auf 'DIFF' gesetzt. Existiert noch keine Angabe zu einem Beförderungsmittel, dann wird „Status“ = 'NEW' gesetzt, ein automatisches Senden an ATLAS ist dann aber wegen der fehlenden „Art der Identifikation“ (UR1045, TypeOfIdentification) des Beförderungsmittels nicht möglich.** **Ändert sich die Art des Beförderungsmittels, so muss diese im Dialog nacherfasst werden. Die „Objekt-Action“**		

UR – Entladekommentar							[Teilnehmer→UR→ZODIAK→E_UR→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldlänge**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung laut ATLAS**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					(OB0050) darf dann also nicht mit dem Wert <SEND> angegeben werden.		
	UR1050		Beförderungsmittel beim Abgang (Staatszugehörigkeit)	2	**Überschreibt den Wert „Staatszugehörigkeit“ (UR1050, Nationality) in der ersten Position der neuen Datengruppe „Beförderungsmittel beim Abgang“ (UR1041 - UR1050, Sequenz DepartureTransportMeans). Ändert sich der Wert, dann wird das neue Feld „Status“ (UR1043, Status) des Beförderungsmittels auf 'DIFF' gesetzt. Existiert noch keine Angabe zu einem Beförderungsmittel, dann wird „Status“ = 'NEW' gesetzt, ein automatisches Senden an ATLAS ist dann aber wegen der fehlenden „Art der Identifikation“ (UR1045, TypeOfIdentification) des Beförderungsmittels nicht möglich.**		
	UR2000		Gesamt-Rohmasse	[14,3]	**Der Wert wird zusätzlich in der Einzelsendung mit Sequenznummer '1' im Feld „[Einzelsendung] Rohmasse“ (UR4010, HouseConsignment GrossMass) gespeichert. Ändert sich der Wert, wird der „Status der Einzelsendung“ (UR4005, Status) auf 'DIFF' gesetzt.**		
	UR2010		Anzahl Positionen	[3,0]	**Entfällt.**		
	UR2020		Anzahl Packstücke	[7,0]	**Entfällt.**		
	UR2030		Verschlüsse (Anzahl)	[4,0]	**Überschreibt den Wert „Anzahl der Verschlüsse“ (UR2030, NumberOfSeals) in der ersten Position der neuen Datengruppe „Transportausrüstung“ (UR2025 - UR2046, Sequenz TransportEquipment), wenn der Wert kleiner '100' ist, ansonsten wird der Wert ignoriert. Ändert sich der Wert, dann wird das neue Feld „Status“ (UR2027, Status) der Transportausrüstung auf 'DIFF' gesetzt.** **Für den Fall, dass es keinen unbeschädigten Verschluss mehr gibt, muss „Verschlüsse (Anzahl)“ mit dem Wert '0' angegeben werden.**		
	UR2040	1...9999	Verschluss (Zeichen)	20	**Es müssen bei Änderung immer alle unbeschädigten Verschlüsse angegeben werden.** **Falls in der Nachricht „Entladeerlaubnis“ exakt eine Transportausrüstungsposition existiert, dann werden alle Angaben der Datengruppe „Verschlusskennzeichen“ (UR2042, Sequenz IdentifierOfSeals) in dieser Datengruppe „Transportausrüstung“ (UR2025 - UR2046, Sequenz TransportEquipment) durch die ersten 99 angegebenen Verschlüsse ersetzt. Das Feld „Status“ (UR2027, Status) der Transportausrüstung wird auf 'DIFF' gesetzt.** **Im Rahmen der Abwärtskompatibilität können hier nicht mehr als 99 Verschlüsse sinnvoll verarbeitet werden. Werden doch mehr als 99 Verschlüsse gesendet, so wird beginnend mit dem hundertsten mit jedem weiteren angegebenen Verschluss eine eigene Transportausrüstungsposition ohne Containernummer und ohne Warenpositionsverweis mit „Status“ der Transportausrüstungsposition = 'NEW' angelegt. Das Feld „Anzahl der Verschlüsse“ (UR2030, NumberOfSeals) wird jeweils auf den Wert '0' gesetzt, damit diese Transportausrüstung einen Prüffehler erzeugt und im Dialog nachbearbeitet werden muss.** **Auch bei mehreren Transportausrüstungspositionen in der Nachricht „Entladeerlaubnis“ ist es im Rahmen der Abwärtskompatibilität nicht möglich, Entladekommentare mit Änderungen an den Verschlüssen automatisch an ATLAS zu senden, da die Verschlüsse vom System nicht automatisch den jeweiligen Containern bzw. Warenpositionen zugeordnet werden können. In diesem Fall wird beim Speichern genauso verfahren wie zuvor beschrieben, also je Verschluss wird eine neue Transportausrüstungsposition angelegt, die dann einen Prüffehler erzeugt.** **Die maximale Anzahl von 9999 Transportausrüstungen darf dabei durch die insgesamt gemeldeten Verschlüsse und Container nicht überschritten werden.**		

UR – Entladekommentar							[Teilnehmer→UR→ZODIAK→E_UR→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldlänge**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung laut ATLAS**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	UR2045		Kennzeichen Ereignis	1	**Entfällt.**		
	UR2047		Sachverhalt zum Widerruf des Ereignisses	350	**Entfällt.**		
1...9	UR2050		[Ereignis] Ort	35	**Entfällt.**		
	UR2060		[Ereignis] Land	2	**Entfällt.**		
	UR2070		[Ereignis] Vorfall (Kennzeichen)	1	**Entfällt.**		
	UR2080		[Ereignis] Vorfall (Sachverhalt/ getroffene Maßnahmen)	350	**Entfällt.**		
	UR2090		[Ereignis] Vorfall / Bescheinigung (Ort)	35	**Entfällt.**		
	UR2100		[Ereignis] Vorfall / Bescheinigung (Land)	2	**Entfällt.**		
	UR2110		[Ereignis] Vorfall / Bescheinigung (Datum)	8	**Entfällt.**		
	UR2120		[Ereignis] Vorfall / Bescheinigung (Behörde)	35	**Entfällt.**		
	UR2130		[Ereignis] Neue Verschlüsse (Anzahl)	[4,0]	**Entfällt.**		
	UR2140	1...9999	[Ereignis] Neue Verschlüsse (Zeichen)	20	**Entfällt.**		
	UR2145		[Ereignis] / Umladung (Kennzeichen)	1	**Entfällt.**		
	UR2150		[Ereignis] Umladung / Beförderungs-mittel (Kennzeichen)	27	**Entfällt.**		
	UR2160		[Ereignis] Umladung / Beförderungs-mittel (Staatszugehörigkeit)	2	**Entfällt.**		
	UR2170		Ereignis] Umladung / Bescheinigung (Ort)	35	**Entfällt.**		
	UR2180		[Ereignis] Umladung / Bescheinigung (Land)	2	**Entfällt.**		
	UR2190		Ereignis] Umladung / Bescheinigung (Datum)	8	**Entfällt.**		
	UR2200		[Ereignis] Umladung / Bescheinigung	35	**Entfällt.**		

UR – Entladekommentar							[Teilnehmer→UR→ZODIAK→E_UR→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldlänge**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung laut ATLAS**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			(Behörde)				
	UR2210	1...99	[Ereignis] Umladung / Container (Nummer)	17	**Entfällt.**		
	UR3000		[Position] Positionsnummer	[5,0]			
	UR3005		[Position] Status der Position	4	**Eine Angabe von Positionsdaten (UR3010 - UR3110) ist weiterhin nur zulässig, wenn der „Status der Position“ mit 'DIFF' oder 'NEW' angegeben ist.** **Ändern sich nur Containerangaben, wird diese Warenposition nicht mehr an ATLAS gesendet, denn die Container werden jetzt als „Transportausrüstung“ (UR2025 - UR2046, Sequenz TransportEquipment) gesendet. Daher wird der „Status der Position“ nicht als 'DIFF', sondern als 'OK' gespeichert, wenn sich nur Containerangaben geändert haben. Haben sich hingegen andere Angaben geändert, wird auch in der Einzelsendung mit Sequenznummer '1' der „Status der Einzelsendung“ (UR4005, Status) auf 'DIFF' gesetzt.** **Bei „Status der Position“ = 'MISS' müssen die Transportausrüstungen geändert werden, wenn in der Warenposition Container angegen wurden. Alle in den Transportausrüstungspositionen der Nachricht "Entladeerlaubnis" angegebenen Containernummern mit einem Warenpositionsverweis auf diese Warenposition werden aus der Zuordnung entfernt, indem der „Status“ des Warenpositionsverweises auf 'MISS' und der „Status der Transportausrüstung auf 'DIFF' gesetzt wird. Wurden alle Warenpositionen dieser Nachricht verarbeitet, muss abschließend geprüft werden, ob ganze Transportausrüstungspositionen den „Status“ = 'MISS' erhalten müssen. Jede Transportausrüstung mit einer Containernummer, die ausschließlich Warenpositionsverweisese im Status 'MISS' besitzt, erhält selber den Status 'MISS'.**		
	UR3010		[Position] Warennummer	6	**Wenn der „Status der Position“ (UR3005) = 'NEW' ist und in der Nachricht "Entladeerlaubnis" in der Einzelsendung ein Vorpapier der Art 'N830' angegeben wurde, dann kann im Rahmen der Abwärtskompatibilität nicht automatisch gesendet werden, da anstatt einer 6-stelligen Warennummer gemäß dem TARIC HS6 Code in dem Fall eine 8-stellige Warennummer gemäß KN8-Code erforderlich ist.**		
	UR3020		[Position] Warenbezeichnung	280			
	UR3030		[Position] Rohmasse	[14,3]	**Die Rohmasse darf nur mit dem Wert '0' angegeben werden, wenn in allen Datenfeldern „[Position] Packstücke (Anzahl)“ (UR3080) dieser Warenposition ausschließlich der Wert '0' (Beipack) angegeben ist.**		
	UR3040		[Position] Eigenmasse	[14,3]			
	UR3050		[Position] Erläuterung der Unstimmigkeit	140	**Entfällt.**		
	UR3060						
	UR3070						
1...99	UR3080		[Position] Packstücke (Anzahl)	[5,0]	**Wird diese Datengruppe übermittelt, so werden alle gespeicherten Packstückangaben durch die hier gesendeten Daten überschrieben. Es müssen bei Änderungen also weiterhin immer alle Packstücke zusammen gesendet werden.** **Ändert sich einer der drei Werte „Anzahl“, „Verpackungsart“ oder „Zeichen/ Nummern“ einer Packstückpositionen,**		

UR – Entladekommentar							[Teilnehmer→UR→ZODIAK→E_UR→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldlänge**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung laut ATLAS**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					dann wird das neue Feld „Status“ (UR3075, Status) des Packstücks auf 'DIFF' gesetzt. **Stehen keine Packstückpositionen zum Überschreiben zur Verfügung, dann wird der „Status“ des Packstücks auf 'NEW' gesetzt.** **Bleiben alte Packstückpositionen übrig, d.h. es wurden weniger Packstücke als vorhanden geschickt, dann wird deren „Status“ auf 'MISS' gesetzt.**		
	UR3090		[Position] Packstücke (Verpackungsart)	3			
	UR3100		[Position] Packstücke (Zeichen/ Nummern)	42			
	UR3110	1...99	[Position] Container (Nummer)	17	**Bei Änderungen an den Containerdaten müssen weiterhin immer alle Container zusammen angegeben werden.** **Für jeden angegebenen Container wird geprüft, ob in der Nachricht "Entladeerlaubnis" eine Position in der „Transportausrüstung“ (UR2025 - UR2046, Sequenz TransportEquipment) mit gleicher „Containernummer“ (UR2041, ContainerIdentificationNumber) existiert oder schon durch eine andere Warenposition in dieser Nachricht mit gleicher Containernummer angelegt wurde:** **a) Wenn ja, dann wird geprüft, ob dort ein „Warenpositionsverweis (Positionsnummer)“ (UR2046, DeclarationGoodsItemNumber“ mit gleichem Wert wie diese „[Position] Positionsnummer“ (UR3000) existiert. Wenn nicht, dann wird ein „Warenpositionsverweis (Positionsnummer)“ mit „Status“ (UR2044, Status) = 'NEW' angelegt und der „Status“ (UR2027, Status) der Transportausrüstung wird auf 'DIFF' gesetzt.** **b) Wenn nicht, also bei einem neu festgestellten Container, wird eine Transportausrüstungsposition für diese Containernummer mit „Status“ = 'NEW' angelegt. Da eine Referenzierung von neu festgestellten Warenpositionen gemäß ATLAS nicht möglich ist, wird ein Warenpositionsverweis nur angelegt, der „Status der Position“ (UR3005) = 'DIFF' ist. Die maximale Anzahl von 9999 Transportausrüstungen darf dabei durch die insgesamt gemeldeten Verschlüsse und Container nicht überschritten werden.** **Wurden alle Container dieser Datengruppe verarbeitet, müssen noch die fehlenden Containernummern aus den Transportausrüstungen entfernt werden. Alle in den Transportausrüstungspositionen der Nachricht "Entladeerlaubnis" angegebenen Containernummern mit einem Warenpositionsverweis auf diese Warenposition, die nicht hier in „[Position] Container (Nummer)“ (UR3110) aufgeführt sind, werden aus der Zuordnung entfernt, indem der „Status“ des Warenpositionsverweises auf 'MISS' und der „Status der Transportausrüstung auf 'DIFF' gesetzt wird.** **Wurden alle Warenpositionen verarbeitet, muss abschließend geprüft werden, ob ganze Transportausrüstungspositionen den „Status“ = 'MISS' erhalten müssen. Jede Transportausrüstung mit einer Containernummer, die ausschließlich Warenpositionsverweisese im Status 'MISS' besitzt, erhält selber den Status 'MISS'.**		